



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Schönebeck (Fundunterschlagung)

Am Dienstagnachmittag meldete sich das Opfer eines Fahrraddiebstahls bei der Polizei, da sie ihr Rad im angeschlossenen Zustand in der Calbeschen Straße aufgefunden hat. Das Fahrradschloss war allerdings nichts das Original vom Diebstahl. Kurz nach dem Eintreffen der Beamten erreichte auch der jetzige Besitzer des Rades den Abstellort. Zur Situation befragt, gab der 49-Jährige an, das Rad vor kurzem im Bereich des Bahnbrückentals gefunden hat. Es war nicht gesichert und seiner Ansicht nach zu schade um es dort entsorgt zu werden, weshalb er sich entschloss das Rad weiter zu nutzen. Die Idee, das Rad beim Fundbüro anzugeben war ihm offenbar nicht gekommen. Gegen ihn wurde ein Verfahren wegen Unterschlagung von Fundsachen eingeleitet. Da auch die einstige Besitzerin vor Ort keinen glaubhaften Nachweis über ihr Eigentum erbringen konnte, wurde das Rad sichergestellt und zur Dienststelle verbracht.

Klein Schierstedt (Fundmunition)

Ein „Angler“ hatte am Dienstagnachmittag einen seltsamen Fisch an der Leine. Der 33-Jährige war mit einem starken Magneten auf Beutezug im Mühlengraben unterwegs. Nach kurzer Zeit hatte er einen metallischen Gegenstand eingefangen, bei dem es sich sehr wahrscheinlich um einen Granate handelte. Er informierte die Polizei über den Fund. Vor Ort wurde ein Foto des Fundes an die Mitarbeiter des Kampfmittelbeseitigungsdienstes (KmBD) gesandt und die Bestätigung dafür erhalten. Der KmBD erschien etwas später und nahm sich der scharfen Granate an.

Schönebeck (Fahrraddiebstahl)

Unbekannte Täter haben am Dienstagmorgen vom Schulhof des Gymnasiums in der Berliner Straße ein Fahrrad entwendet. Der Besitzer hatte das rot/orange farbige Rad, gegen 07:20 Uhr, an einer der Laternen angeschlossen. Als er um 09:00 Uhr nach dem Rad sah, war es verschwunden. Am Abstellort befand sich lediglich das durchtrennte Schloss.

Aschersleben (Unfall unter Alkoholeinwirkung)

Am Dienstagabend kam es beim Einparken in der Juri-Gagarin-Straße zu einem „Auffahrunfall“. Der 27-jährige hatte sich ein

Parklücke am Fahrbahnrand ausgesucht und mit dem Einparken begonnen. Hierbei verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug und schon das vor ihm stehenden Fahrzeug auf das weiter davor parkende Fahrzeug. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden. Während der Unfallaufnahme wurde auch noch ein Schaden an dem hinter ihm parkenden Fahrzeug festgestellt. Der Fahrer stand unter dem Einfluss von Alkohol, ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,88 Promille. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Nach Abschluss aller zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde der Mann wieder entlassen. Der Führerschein wurde sichergestellt und das weitere Führen von Kraftfahrzeugen bis zu einer richterlichen Entscheidung untersagt.

Bernburg **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am späten Dienstagabend kontrollierte die Polizei einen 31-jährigen, welcher ziemlich zügig mit dem PKW im Stadtgebiet von Bernburg unterwegs war. In der Roschwitzer Straße wurde das Fahrzeug gestoppt. Während der Kontrolle wurde starker Atemalkoholgeruch bei dem Fahrer festgestellt. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,74 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Nach Abschluss aller zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde der Mann wieder entlassen. Der Führerschein wurde beschlagnahmt und das weitere Führen von Kraftfahrzeugen bis zu einer richterlichen Entscheidung untersagt.

Staßfurt **(Kennzeichendiebstahl)**

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Mittwoch die beiden amtlichen Kennzeichen **SFT-AH 12** entwendet. Das dazugehörige Fahrzeug war auf einem Parkplatz im Hinterhof in der Steinstraße abgestellt. Größere Schäden wurden durch den Diebstahl augenscheinlich nicht verursacht. Eine anderweitige Verwendung wurde polizeilich bisher nicht bekannt. Die erforderlichen Fahndungsmaßnahmen wurden eingeleitet.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de